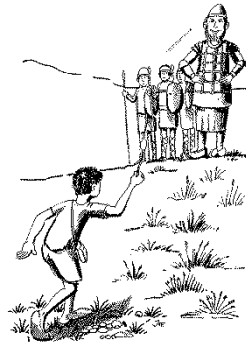




**Braunfels
Schatzsucher**



Bibelgeschichten von David:

Folge 5

Der Nachkomme Davids: Jesus, wie David verfolgt

Toll, dass Ihr wieder dabei seid!
Heute starten wir am Wanderparkplatz „Am Weiherstieg“. Dazu die Straße nach Weilburg nehmen und



dann nach dem ersten Berg scharf rechts abbiegen (Blaue Linie). Dann geht es hinunter in den Wald und von da an halten wir uns immer links.

Bei dieser Karfreitagstour hängen insgesamt 11 Holzkreuze (so viele wie Jesus noch Jünger hatte) an Bäumen, die uns den Weg weisen.



Wer entdeckt links einen Baumstumpf mit einer Dornenkrone? Wer mag einmal fühlen wie spitz die Dornen sind? Wir denken an Jesus, den als Verspottung eine

Dornenkrone auf den Kopf gepresst wurde.

An der Abbiegung steht dann ein Kreuz unter einem Wegweiser (1). Wer mag einmal anheben, wie schwer es ist? Wir denken an Jesus, der zuerst sein Kreuz selber tragen musste, bis ihm Simon geholfen hat.

Dann kommen wir an einem Kreis vorbei, wo Steine gesetzt wurden (2). Das haben Menschen vor vielen Jahrhunderten getan, weil sie damit mit himmlischen Wesen gut auskommen wollten. Sie kannten Jesus noch nicht, mit dem man sprechen kann, ohne dass man etwas bauen oder Pflichten erfüllen muss.

Wenn wir den Weg weitergehen, kommen wir an das Ziel unseres Weges (3): Einer Eiche, an die jemand vor vielen Jahren ein Kreuz angebracht hat. Für ihn muss das **Kreuz von Jesus** sehr wichtig gewesen sein. Vielleicht hat er auch an diesem Kreuz mit Jesus gesprochen. Am Kreuz ist noch der **Leib von Jesus** – wie zu Karfreitag, wo die Kreuzigung stattfand. Mit der Anleitung vom Kreuzbund (siehe Rückseite) kannst Du nun **selbst aus zwei Ästen ein Kreuz binden** (Strick und Schere hängen dort) und links von der Eiche in die Erde stecken. Vielleicht in Dreiergruppen, weil mit Jesus zwei andere gekreuzigt wurden. Bitte fotografiert vorher Euer Kreuz an einer schönen Stelle – das wird wieder mit einem Stein stift belohnt!

Dann wenden wir uns Richtung Süden (nach links) und gehen wieder Richtung Straße. Vielleicht findet Ihr östlich vom Weg (links) an einer Buche noch ein Schild (4), auf dem Maria mit dem Kind Jesus zu sehen ist. Als Jesus gekreuzigt wurde, so steht in der Bibel, stand seine Mutter vor dem Kreuz – und Jesus hat den Johannes gebeten, für sie nun zu sorgen.



Dann könnt Ihr zurück zum Parkplatz gehen und über den besonderen Feiertag nachdenken und sprechen.

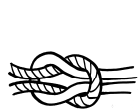
Wenn Ihr uns Fotos von Euren Kreuzen geschickt habt, dann kannst Du Dich auf einen Preis freuen. Es ist wieder ein Stift, der auf Stein schreiben kann! Und diese Stifte kannst Du sammeln! Adresse:

015739646410 oder per mail an braunfels@emk.de geschickt werden.

Liebe Eltern, die Preise bringen wir gerne in Ihren Briefkasten, um Infektionen zu vermeiden. Bitte teilen Sie uns dazu auch Ihre Adresse mit, wenn Sie möchten. Wenn nicht, können Sie den Preis auch irgendwie bei uns abholen. Der Datenschutz bleibt auch in Corona-Zeiten gewährleistet: Wir benutzen Ihre Daten nur für die Aktionen, die mit dieser besonderen Zeit in Zusammenhang stehen! Herzliche Grüße in die Häuser! Ihre Pastoralreferentin Jutta Götttsche und Team (Telefon 06442/937319) Höhenblick-Gemeinde Braunfels, Friederike-Fliedner-Str.9



Anleitung für den wichtigsten Pfadfinderbund nach dem Büchlein „Stufenpfad“, das wir bei unserem [Outdoor- und Kreativteam](#) (OK-Team) samstags für Schulkinder verwenden:



1.2.12



Kreuzbund

Anwendung:

Wenn du zwei Hölzer im rechten Winkel miteinander verbinden willst.

Eigenarten:

Je kräftiger du ziehst und wickelst, umso kräftiger hält der Bund.

Ausführung:

Du beginnst am waagerechten Holz mit einem Ring samt festem Doppelknoten mit einem langen Ende (bei Stöckchen etwa 60 cm) und einem Ende von nur 5-10 cm Länge (Bild 1)

Dann legst du das zweite Holz im rechten Winkel an und **umwickelst** es 2-3 mal (Bilder 2+3)

Dann folgen **3 – 4 Knebelgänge**, die sehr festgezogen werden müssen (Bild 4)

Am Ende werden das lange und das kurze Ende fest miteinander verbunden.

